

26.03.2019 - 10:57 Uhr

Armut in Deutschland - RTL II schaut hin



München (ots) -

- Neue Folgen der Sozial-Dokus "Hartz und herzlich" und "Armes Deutschland" ab 26. März
- Kooperation mit "Deutsches Kinderhilfswerk" wird fortgesetzt
- Begleitende Foto-Ausstellung in der Mohr-Villa in München

In Deutschland herrscht gute Konjunktur, die Arbeitslosenzahlen sind niedrig. Trotzdem leben immer mehr Menschen in Armut, die soziale Ungleichheit wächst. RTL II greift dieses Thema in seinen Sozial-Dokus auf und erreicht mit Sendungen wie "Hartz und herzlich" und "Armes Deutschland" hohe Einschaltquoten und große Zuschauerresonanz. Ab 26. März sind neue Folgen beider Formate zu sehen. Das Deutsche Kinderhilfswerk ist weiterhin als Kooperationspartner mit an Bord. Zudem eröffnet RTL II am 4. April eine begleitende Foto-Ausstellung in München.

Die Sozialdokumentationen "Hartz und herzlich" und "Armes Deutschland" geben authentische Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die am Rande der Armutsgrenze leben. Unter der Dachmarke "TROTZ DEM LEBEN - Geschichten aus Deutschland" zeigt RTL II ab 26. März wöchentlich drei neue Folgen von "Hartz und herzlich - Rückkehr in die Benz-Baracken", ab 16. April folgen vier neue Folgen von "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?".

Tom Zwiessler, Bereichsleiter Programm RTL II: "Unsere Zuschauer nehmen in zahlreichen Briefen, E-Mails und Anrufen großen Anteil an den in unseren Sozial-Dokus gezeigten Schicksalen. Auch mehr als drei Jahre nach der Ausstrahlung der ersten Folgen lässt das Interesse nicht nach. Wir versuchen Menschen zu portraituren, die am Rand der Gesellschaft leben, und leisten so einen Beitrag zum gesellschaftspolitischen Diskurs. Zeigen, was ist - diesem Ansatz bleiben auch die neuen Folgen 'Hartz und herzlich' und 'Armes Deutschland' treu."

Kooperation Deutsches Kinderhilfswerk

Die Zusammenarbeit zwischen der Hilfsorganisation und RTL II begann im vergangenen Jahr bei der Produktion des vierteiligen Specials "Armes Deutschland - Deine Kinder" und wird jetzt bei der Produktion neuer Folgen "Hartz und herzlich" fortgesetzt. Das Deutsche Kinderhilfswerk tritt in Kontakt mit den in den Sendungen gezeigten Familien und bietet bei Bedarf Unterstützung an wie beispielsweise psychologische Hilfe oder Förderprogramme für Kinder.

Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer Deutsches Kinderhilfswerk: "Wir dürfen uns keinesfalls damit abfinden, dass in einem reichen Land wie Deutschland die Zukunftschancen von Kindern immer noch vom Portemonnaie der Eltern abhängen. Uns erfüllt mit Sorge, dass demgegenüber immer wieder versucht wird, die Kinderarmut in Deutschland kleinzureden, beispielsweise bei Diskussionen um den relativen Armutsbegriff oder die Missstände in den Familien. Wir unterstützen die Sozial-Dokus von RTL II,

weil dort für die Situation in den Familien sensibilisiert wird und die Potentiale der Kinder deutlich werden."

Begleitende Fotoausstellung in München

Während der Dreharbeiten zu "Hartz und herzlich" und "Armes Deutschland" machte die Fotografin und RTL II-Mitarbeiterin Magdalena Possert zahlreiche Fotos der Menschen und von deren Umfeld. Die beeindruckenden Ergebnisse ihrer Arbeit waren vor kurzem in einer Galerie in Berlin zu sehen, ab 4. April werden die berührenden Porträts in der Münchner Mohr-Villa der Öffentlichkeit vorgestellt.

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance: "RTL II schafft mit den beiden Sendereihen zur Armut in Deutschland, was wir mit wissenschaftlichen und forscherschen Mitteln bisher vergeblich versuchen: Emotionale Aufmerksamkeit für ein schwieriges und unbequemes Thema. Zur Hauptsendezeit solche realen Geschichten zu zeigen - das ist für einen Sender keineswegs selbstverständlich. Die Initiative von RTL II wird mit der Fotoausstellung um eine weitere Facette ergänzt."

Über "Hartz und herzlich"

Die Sozialreportage "Hartz und herzlich" dokumentiert in verschiedenen Städten den Alltag von Menschen, die von der Gesellschaft vergessen wurden. Gedreht wurde in den Plattenbauten von Bitterfeld-Wolfen, in der Eisenbahnsiedlung in Duisburg, in den Benz-Baracken von Mannheim und am Blockmacherring von Rostock - hier erreichte eine am 12.06.2018 ausgestrahlte Folge hervorragende 11,9 Prozent MA (14-49 Jahre)*. Jetzt kehren die Kamperateams ein zweites Mal in die Benz-Baracken von Mannheim zurück. RTL II zeigt drei Folgen ab 26. März, 20:15 Uhr. Produziert wird die Reihe von der UFA SHOW & FACTUAL GmbH.

Über "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?"

Lohnt sich Arbeit in Deutschland? Auf der Suche nach Antworten begleitet die RTL II-Dokumentation "Armes Deutschland" Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen - mit einer gewichtigen Gemeinsamkeit: Sie sind von Sozialleistungen abhängig oder stehen kurz davor. Doch im Umgang mit dem Leben knapp über der Armutsgrenze unterscheiden sie sich grundlegend. Soll man sich täglich für einen Hungerlohn abschuften - dafür aber niemandem auf der Tasche liegen - oder Staatshilfe in Anspruch nehmen? Die am 22.05.2018 ausgestrahlte Folge erreichte ausgezeichnete 11,8 Prozent Marktanteil (14-49 Jahre). Ab 16. April werden vier neue Folgen ausgestrahlt. Die neuen Folgen werden von der Odeon Entertainment GmbH produziert.

Über das Deutsche Kinderhilfswerk

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. setzt sich seit mehr als 45 Jahren für die Rechte von Kindern in Deutschland ein. Die Überwindung von Kinderarmut und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Angelegenheiten stehen im Mittelpunkt der Arbeit als Kinderrechtsorganisation. Der gemeinnützige Verein finanziert sich überwiegend aus privaten Spenden, dafür stehen seine Spendendosen an ca. 40.000 Standorten in Deutschland. Das Deutsche Kinderhilfswerk initiiert und unterstützt Maßnahmen und Projekte, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Herkunft oder Aufenthaltsstatus, fördern. Die politische Lobbyarbeit wirkt auf die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hin, insbesondere im Bereich der Mitbestimmung von Kindern, ihren Interessen bei Gesetzgebungs- und Verwaltungsmaßnahmen sowie der Überwindung von Kinderarmut und gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe aller Kinder in Deutschland.

Über RTL II:

Überraschend, unangepasst, optimistisch und ganz nah dran: Das ist RTL II. Hier erleben die Zuschauer das Leben in all seinen Facetten. RTL II ist der deutschsprachige Reality-Sender Nr. 1: Dokumentationen, Reportagen und Doku-Soaps zeigen faszinierende Menschen und bewegende Schicksale. Die "RTL II News" bieten junge Nachrichten. Darüber hinaus unterhält der Sender mit unverwechselbaren Shows und den besten Serien und Spielfilmen. Das Münchener Medienunternehmen spricht sein Publikum auf Augenhöhe an - überall, zu jeder Zeit und auf allen relevanten Plattformen und Endgeräten.

*Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK; Video Scope

Kontakt:

RTL II
Unternehmenskommunikation
Lothar Derichs
089 - 64185 6904
lothar.derichs@rtl2.de
info.rtl2.de
blog.rtl2.de
twitter.com/rtl2corporate

Medieninhalte



Saskia und Simone aus Mannheim (Reportage "Hartz & herzlich", RTL II). Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II/Magdalena Possert"



Michael aus Holzminden (Reportage "Armes Deutschland", RTL II). Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II/Magdalena Possert"



Kinder aus Leipzig (Reportage "Armes Deutschland", RTL II). Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/RTL II/Magdalena Possert"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100826274> abgerufen werden.